

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 16.11.2021

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:46 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim
Banaschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Jutta Kaufmann FDP

Herr Jürgen Koopmann CDU

Herr Walter Lorenzen SPD

Herr Hans-Peter Lütje CDU

Frau Petra Müller SPD

Frau Heidrun Osterhoff FDP

Herr Stefan Puttmann SPD

Herr Michael Seus WGA

Herr Stephan Winkelmann CDU

stv. Vorsitzender
Vorsitzender

Protokollführer/-in

Frau Svenja Suhrau

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 04.11.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 6 – Bildung einer Arbeitsgruppe zur Konzepterstellung „Klimawald“ (1622/2021/APP/BV) wird gestrichen.

Es besteht kein nicht-öffentlicher Teil.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
3. Jahresrechnung 2019 für den kirchlichen Friedhof Appen
Vorlage: 1634/2021/APP/BV
4. Jahresrechnung 2020 für den kirchlichen Friedhof Appen
Vorlage: 1635/2021/APP/BV
5. Einführung von Energiesparmodellen an Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 1636/2021/APP/BV
6. Bildung einer Arbeitsgruppe zur Konzepterstellung "Klimawald"; hier: Antrag der WGA -
gestrichen-
Vorlage: 1622/2021/APP/BV
7. Umgestaltung des Ortskerns; hier: Antrag der Wählergemeinschaft Appen
Vorlage: 1647/2021/APP/BV
8. Gehweginstandsetzung Ziegeleiweg
Vorlage: 1646/2021/APP/BV
9. Gehweginstandsetzung Gärtnerstraße; aktualisiertes Angebot
Vorlage: 1649/2021/APP/BV
10. Gehweginstandsetzung Lindenstraße; weitere Gefahrenstellen
Vorlage: 1650/2021/APP/BV
11. Anpassung der Schmutzwassergebühren für das Jahr 2022
Vorlage: 1662/2021/APP/BV
12. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseiti-
gung der Gemeinde Appen (Beitrags- und Gebührensatzung)
Vorlage: 1663/2021/APP/BV
13. Antrag auf Bau eines Kunstrasens des TuS Appen von 1947 e.V.

Vorlage: 1651/2021/APP/BV

14. Antrag auf Kostenübernahme Mittagsverpflegung im Rahmen der Notbetreuung an der Grundschule Appen im Jahr 2021
Vorlage: 1653/2021/APP/BV
15. Antrag des Seniorenbeirates auf Bereitstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von 2.500 € für das Jahr 2022 für Fortsetzungs- und Grundkurse Smartphone Android/Tablet für Senioren und Deckelung auf 10,00 €
Vorlage: 1656/2021/APP/BV
16. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2021
Vorlage: 1640/2021/APP/HH

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

- **Herrichtung SPL Appen-Etz**
Die Abrechnung mit der AktivRegion ist erfolgt, die Förderung wird überwiesen.
- **Umwandlung KiTa Heideweg**
Die Abrechnung ist erfolgt mit rd. 18.000 Euro Kosten
- **Linde in Unterglinde**
Bei Glasfaserarbeiten ist das Wurzelwerk der Linde beschädigt worden. Das ausführende Unternehmen hat ein Baumgutachten beauftragt. Dabei wurde festgestellt, dass durch einen Schädlingsbefall die Standfestigkeit des Baumes beeinträchtigt ist. Durch eine Einkürzung soll der Baum vorerst gerettet werden.
- **Abgängige Heizung**
Im Mietobjekt Almtweg 14 ist die Heizung abgängig. Eine Abnahme durch den Schornsteinfeger erfolgte nicht. Aufgrund des Alters sind keine Ersatzteile zu erhalten. Eine neue Heizanlage wird mit rd. 13.000 Euro beziffert. Dringlichkeit aufgrund der Jahreszeit ist ge-

geben.

- **Rasenplatzabnahme**
Bei der Abnahme der Sportanlage sind Risse in der Asphaltbahn festgestellt worden. Hier sei ein teilweiser Komplettabtrag erforderlich. Es sind Angebote einzuholen.
- **Umbenennung Kaserne**
Zum 24.11.2021 wird die Marseille-Kaserne in Jürgen-Schumann-Kaserne umbenannt.
- **Bushaltestelle Etz**
Der Förderantrag ist gestellt und i. H. v. 23.500 Euro bewilligt. Ein Auftrag zum Arbeitsbeginn liegt vor. Eine Umsetzung erfolgt jedoch frühestens zum März 2022.
- **Seniorenweihnachtsfeier**
Aufgrund der aktuellen Situation ist die Weihnachtsfeier abzusagen zum Schutz der Bürger.

Herr Lütje ergänzt fortführend.

- **Haushalt 2022**
Die Haushaltsberatung für 2022 werden erst im 1. Quartal 2022 erfolgen, da die Umstellung von kameraler auf doppische Haushaltsführung erfolgt.
- **Rechnungsprüfung KiTa-Erweiterung**
Ein Fragenkatalog wurde an die Verwaltung geleitet und inzwischen beantwortet. Eine Prüfung im Detail ist durch das Ehrenamt nicht leistbar, dies würde 1 – 2 Tage erfordern. Es wird auf die fehlenden Zahlungseingänge der Fördermittel hingewiesen. Diese wurden zwischenzeitlich angefordert; Fristen sind nicht versäumt worden.

Herr Lorenzen merkt hierzu an, dass er Zweifel habe, ob dies Aufgabe des Ehrenamtes sei, eine solch umfassende Maßnahme zu prüfen und das Vertrauen in die Verwaltung zu hinterfragen.

Herr Puttmann weist darauf hin, dass die Fördermittel in beträchtlicher Höhe nicht angefordert wurden und dies durch die Prüfung aufgefallen sei. Dies erschüttere natürlich das Vertrauen in das korrekte Verwaltungshandeln.

Herr Seus gibt an, dass er die Prüfung an sich sinnvoll finde gerade im Hinblick auf große Investitionen.

Frau Müller erwähnt den hohen Aufwand, den die Verwaltung betreibt um eine solche Maßnahme abzurechnen, gleichfalls vermittele die Verwaltung den Eindruck, das aktuell Aufgaben zu sehr liegen bleiben. Ob eine Prüfung in dieser Art erforderlich sei durch das Eh-

renamt sei zu prüfen.

- **Hebeanlage Parkplatz**
Die Instandsetzung erfolgte durch den Verursacher
- **Gewährleistung bzw. Bürgschaften bei Investitionen**
Werden durch die Verwaltung berücksichtigt bzw. herangezogen.
Es wurde eine Auflistung über bestehende Gewährungen vorgelegt.
- **Neues Mobiliar Bürgerhaus**
Es soll ein Probesitzen stattfinden, eine Kostenprognose soll erstellt werden. Ein Beschluss ist erst dann zu fassen.

zu 3 Jahresrechnung 2019 für den kirchlichen Friedhof Appen
Vorlage: 1634/2021/APP/BV

Herr Lütje erläutert die Vorlage und weist auf Einsparungen im Personalbereich hin durch Nichtbesetzung. Gleichwohl wird neues Personal für den Friedhof gesucht.

Herr Lorenzen berichtet über die Zusammenkunft des Friedhofausschusses. Hierbei sei deutlich gemacht worden, dass aufgrund einer Kooperation der Kirchengemeinde Appen mit Pinneberg Kosten gerade im Bereich Personal eingespart werden konnten. Im Ausschuss sei man zu der Übereinkunft gekommen, den Überschuss 2019 nicht zu vereinnahmen, sondern ausstehende Investitionen damit zu tätigen.

Frau Kaufmann bestätigt nochmals, dass die Personalsituation beim Friedhof Appen nicht zufriedenstellend sei.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 4 Jahresrechnung 2020 für den kirchlichen Friedhof Appen
Vorlage: 1635/2021/APP/BV

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 5 Einführung von Energiesparmodellen an Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 1636/2021/APP/BV

Herr Lütje erklärt die Unterschiede der Varianten und verweist auf die Beratung und Entscheidung aus dem Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales vom 04.11.2021.

Herr Lorenzen merkt an, dass er bei Variante a keinerlei Bedenken hat, bei Variante b sei er jedoch nicht einverstanden.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Einführung des Energieeinsparmodells an Schulen und Kindertagesstätten gemäß Variante a:

Der Träger der Einrichtung erstattet 50% der von der Schule und Kindertagesstätte erzielten Einsparungen an diese zur freien Verfügung zurück zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Bildung einer Arbeitsgruppe zur Konzepterstellung "Klimawald"; hier: Antrag der WGA -gestrichen-
Vorlage: 1622/2021/APP/BV

zu 7 Umgestaltung des Ortskerns; hier: Antrag der Wählergemeinschaft Appen
Vorlage: 1647/2021/APP/BV

Herr Seus erläutert den Antrag der Wählergemeinschaft Appen zur Umgestaltung des Ortskernes. Ziel sei es, dass an vorgesehener Stelle ein Ortskern ersichtlich sei.

Herr Lütje verweist auf die bereits erfolgten Beratungen im Bauausschuss vom 09.11.2021 sowie im Umweltausschuss vom 11.11.2021. In beiden Ausschüssen sei eine Ablehnung des Antrages erfolgt, da im Umfeld größere Umgestaltungen erfolgen werden und diese abzuwarten seien, damit die Auswirkungen in der Gestaltung berücksichtigt werden können. Des Weiteren sei die betroffene Fläche zu klein für eine umfassende Gestaltung. Für die Gestaltung der Fläche von rd. 404 qm ist kein Planer notwendig.

Frau Kaufmann weist darauf hin, dass die Verwaltung an einem B-Plan für den betroffenen Bereich erstellt und dieser rechtlich bindend sei. Hierbei könne bereits eine Gestaltung erfolgen. Für Ideen zur Gestaltung könne eine uns bekannte Landschaftsarchitektin vorstellig werden.

Herr Puttmann merkt an, dass bisherige Abläufe nicht zufriedenstellend seien. Bisher werde erst eine Maßnahme abgewartet und dann geplant. Es besteht der Wunsch, zuerst zu planen und dann Maßnahmen umzusetzen.

Herr Seus ergänzt, dass eine aktive Gestaltung gemeindlicher Flächen gewünscht ist.

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 5

zu 8

Gehweginstandsetzung Ziegeleiweg

Vorlage: 1646/2021/APP/BV

Herr Lütje erläutert die Vorlage und berichtet, vor Ort im Bereich von 3 Bäumen die Notwendigkeit der Umfahrung zu sehen. Bisher sei von 4 Bäumen ausgegangen worden. Er sei gespannt auf die Lösung, da in diesem Bereich auch private Grundstückszufahrten liegen.

Herr Puttmann merkt an, dass es im Bereich der zur Diskussion steht, bereits Absperrung gebe. Der aktuelle Zustand sei nicht haltbar. Die Problematik mit den Zufahrten ist erkennbar.

Herr Lütje gibt an, dass die Baken im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau aufgestellt sein könnten.

Herr Seus weist darauf hin, dass er nicht zustimmt, da ihm die Maßnahme zu ungeplant sei. Er verweist auf die ungenaue Anzahl Umschwenkungen, sowie auf bereits abgeschlossene Maßnahmen in anderen Bereichen bei denen es zu Mehrkosten führte. Des Weiteren wird der Eindruck vermittelt, dass nun nach und nach aufgrund einer Entdeckung Maßnahmen durchgeführt werden. Die Notwendigkeit von Maßnahmen sei abzuwiegen.

Herr Lütje erläutert, dass es hier um Gefahrenstellen handelt, bei denen eine Handlung unabdingbar ist.

Frau Müller stimmt der Notwendigkeit der Maßnahme zu. Sie wünscht sich jedoch eine Prioritätenliste.

Herr Lorenzen führt aus, dass eine Notwendigkeit besteht, die gemeindlichen Straßen zu begehen und eine Auflistung zu erstellen, wo welche Maßnahme durchzuführen ist und dies mit einer Prioritätenliste zu verbinden. Des Weiteren sei es sinnvoll, jährlich einen pauschalen Haushaltsan-

satz einzuplanen um Mittel zur Verfügung zu haben um diese Maßnahmenliste abzarbeiten. Er merkt an, dass es nicht Aufgabe von Einzelnen sein kann, Gefahrenstellen zu melden. Er verweist auf frühere Zeiten, in denen der Bauhof diese gemeldet habe und die Gemeinde tätig geworden ist, da eine Haftung vorliegt.

Herr Seus erläutert, dass im Ziegeleiweg bereits über Verschwenkungen beraten worden sei und die jetzigen Stellen damals als nicht notwendig erachtet wurden. Nach rund zwei Jahren zweifelt er die Verschlechterung der Situation an.

Herr Lütje gibt an, dass es sich zum damaligen Zeitpunkt um eine Gesamtmaßnahme zur Verkehrsberuhigung gehandelt habe. Aktuell handelt es sich jedoch um Gefahrenstellen, die zu beseitigen seien. Die Verkehrsberuhigung sei damals zu kostenintensiv gewesen.

Herr Winkelmann gibt weiter an, dass eine Mindestbreite vorzuhalten sei und diese sei zur Zeit nicht vorhanden. Daher ist die Maßnahmen notwendig.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Appen empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Gefahrenquellen im Bereich von 3 Bäumen des Gehweges im Ziegeleiweg durch eine Versetzung des Gehweges zu beseitigen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 1

**zu 9 Gehweginstandsetzung Gärtnerstraße; aktualisiertes Angebot
Vorlage: 1649/2021/APP/BV**

Herr Lütje verweist auf die Entscheidung im Bauausschuss vom 09.11.2021. Hier wurde zugestimmt, die Maßnahme durchzuführen. Die Verwaltung habe im Bauausschuss die Maßnahme ausführlich erläutert. Im Jahre 2022 soll die Verkehrlenkung in der Gärtnerstraße dringend thematisiert werden.

Herr Seus fragt wegen der Überfahrbarkeit des Bürgersteiges nach.

Herr Lütje erläutert, dass die Instandsetzung keine Änderung zu jetzigen Verhältnissen ergibt.

Frau Kaufmann merkt an, dass die jetzt in der Vorlage genannte Kostenschätzung realistischer sei als die anfangs vorliegende.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Instandsetzung des Gehweges entlang der Gärtnerstraße auf einer Länge von 62 Metern und einer gleichzeitigen Instandsetzung der Bordsteine zuzustimmen.

men und die für diese Baumaßnahme benötigten finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

- zu 10 **Gehweginstandsetzung Lindenstraße; weitere Gefahrenstellen**
Vorlage: 1650/2021/APP/BV

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt, die Gefahrenstellen im Gehwegbereich der Lindenstraße um den Bereich der Häuser 9-19 auszubessern und die hierfür benötigten finanziellen Mittel bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

- zu 11 **Anpassung der Schmutzwassergebühren für das Jahr 2022**
Vorlage: 1662/2021/APP/BV

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss nimmt die Gebührenkalkulation für 2022 zur Kenntnis und beschließt, die Schmutzwassergebühren ab 1. Januar 2022 wie folgt anzupassen:

1. Die Grundgebühr beträgt je Wohneinheit monatlich
5,42 €,
mindestens jedoch je Grundstücksanschluss monatlich
8,13 €.
2. Die Zusatzgebühr beträgt je Kubikmeter Schmutzwasser
1,55 €.

Die Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Appen ist entsprechend zu ändern.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

- zu 12 **Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Appen (Beitrags- und Gebührensatzung)**
Vorlage: 1663/2021/APP/BV

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Appen (Beitrags- und Gebührensatzung) zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

**zu 13 Antrag auf Bau eines Kunstrasens des TuS Appen von 1947 e.V.
Vorlage: 1651/2021/APP/BV**

Herr Lütje gibt an, dass ein Grundsatzbeschluss zur Kostenbeteiligung steht unter dem Vorbehalt der Zusage zur Förderung. Jedoch seien die Kosten für die Umsetzung des Kunstrasenplatzes von rd. 158.000 Euro Beteiligung der Gemeinde auf nun rd. 250.000 Euro gestiegen und führt somit zu einer Mehrbelastung des Haushaltes der Gemeinde. Der Antrag für die Fördermittel sei gestellt. Des Weiteren seien die Folgekosten zu bedenken. Er merkt an, dass es einen neu angelegten Echtrasenplatz gebe, der ab August 2022 gut genutzt werden kann. Er verweist auf die ökologischen und finanziellen Gesichtspunkte bei der Entscheidung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Mittel i. H. v. rd. 250.000 Euro im Haushalt zu berücksichtigen. Die Kostenbeteiligung erfolgt nur unter Vorbehalt der Zusage der Fördermittel.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 3

**zu 14 Antrag auf Kostenübernahme Mittagsverpflegung im Rahmen der
Notbetreuung an der Grundschule Appen im Jahr 2021
Vorlage: 1653/2021/APP/BV**

Herr Lütje erläutert den Antrag des Appener Schulvereines im Hinblick auf die finanzielle Kostenübernahme für die Lebenshilfe in 2020 im Bereich der Verpflegungskosten. Zur Gleichbehandlung sei ein Entgegenkommen vom Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales vom 04.11.2021 dahingehend vorgeschlagen worden, dass der 1. Abschnitt (Zeitraum Januar bis März) übernommen wird. Dies sei im Ausschuss einstimmig beschlossen worden.

Herr Seus merkt an, dass in 2020 finanzielle Unterstützung an die Lebenshilfe und die ev. Kirche gezahlt wurde. In 2021 seien jedoch keine weiteren Mittel geflossen. Es sei daher gerechter nicht nach Jahren zu trennen und dem Schulverein das volle Jahr 2021 zu erstatten, da bisher keine Mittel an diesen ausgeschüttet wurden.

Herr Lütje weist darauf hin, dass für die Kindertagesstätten nur die Kosten des 1. Lockdowns in 2020 für die Verpflegung erstattet wurden.

Herr Lorenzen stimmt zu, dass eine Gleichbehandlung aller Beteiligten zu signalisieren sei.

Es wird ein weitergehender Antrag seitens der WGA gestellt über die volle Kostenübernahme 2021 des Appener Schulvereines.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen.

Ergebnis:

Weitergehender Antrag ist abgelehnt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Kosten der Mittagsverpflegung des Appener Schulvereines für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 14.03.2021 zu übernehmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

- zu 15 **Antrag des Seniorenbeirates auf Bereitstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von 2.500 € für das Jahr 2022 für Fortsetzungs- und Grundkurse Smartphone Android/Tablet für Senioren und Deckelung auf 10,00 €**
Vorlage: 1656/2021/APP/BV

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die erforderlichen Mittel für die Fortführung des Angebotes im Haushalt 2022 zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

- zu 16 **1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2021**
Vorlage: 1640/2021/APP/HH

Herr Lütje weist auf die vorbereitenden Tätigkeiten zur Grundsteuerreform in der Verwaltung hin sowie auf die Mitwirkungspflichten der Bürger im kommenden Jahr.

Im Nachtragshaushalt sei im Bereich des Kunstrasenplatzes der bisher

bekannte Betrag von 200.000 Euro berücksichtigt worden. Durch den Beschluss zur Übernahme der höheren Kosten wird zum Nachtragshaushalt eine Erklärung des Betrages beigefügt.

Weitere Besonderheiten werden genannt, u.a. der Zuwachs bei der Gewerbesteuer, die sich positiv auswirkt, sowie der hohe Anteil Gastschüler bei der Grundschule.

Im Bereich der Feuerwehr erhöhen sich die Kosten für die Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges. Herr Lütje erwähnt, dass Kontakt mit der Bundeswehr bestehe um eine mögliche finanzielle Unterstützung zu erhalten, da die Feuerwehr den Brandschutz der Kaserne mitübernehme.

Herr Lorenzen merkt an, dass zukünftig ein Beschluss zu fassen ist um die Notwendigkeit der finanziellen Unterstützung seitens der Bundeswehr zu verdeutlichen.

Herr Seus hat Rückfragen zum Sperrvermerk beim Kunstrasenplatz.

Herr Banaschak erläutert den Sperrvermerk.

Herr Seus weist darauf hin, dass der Crafter deutlich teurer sei als bisher angenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde die 1. Nachtragshaushaltsatzung der Gemeinde Appen sowie den 1. Nachtragshaushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 zu beschließen.

Anlage: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.11.2021

(Hans-Peter Lütje)
Vorsitzender

(Svenja Suhrau)
Protokollführerin

